



+++ WeeklyTrading Gas +++ Im Fokus: TTF Gas Cal 27

Rückblick

1 Preisentwicklung Gas Frontjahre

Ausblick

2 TTF Gas Spotmarkt & Korrelation

3 Technische Analyse Wochenchart

4 Abbildungen Wochencharts

5 Technische Analyse Tagescharts

6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren

7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

8 Management Summary

Chartbook

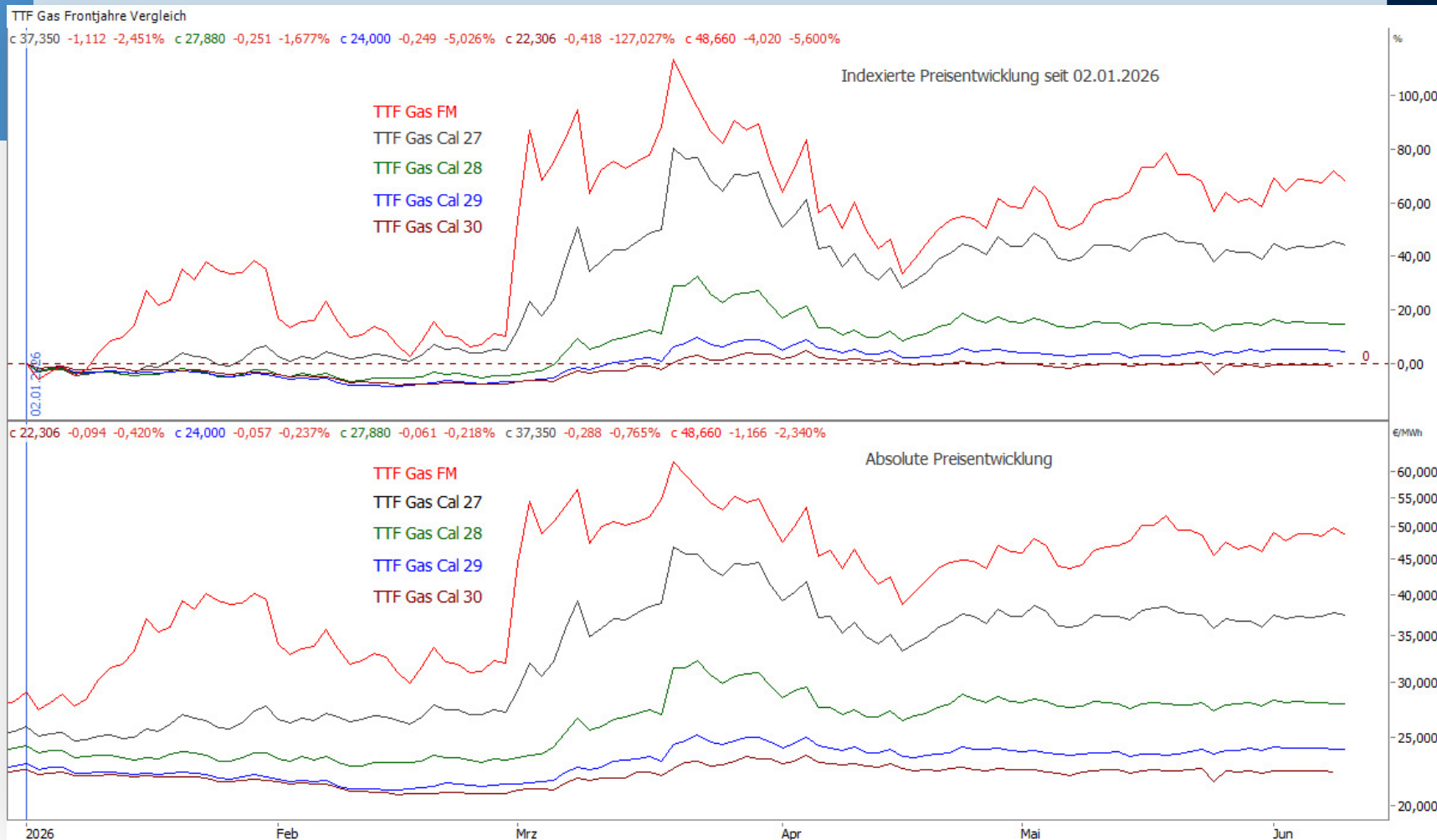
9 Charts und Grafiken zum Gasmarkt

Bitte beachten Sie den Disclaimer und die Nutzungshinweise auf den letzten Seiten!



Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Gas-Futures (Start: 02.01.2026) +++





Fundamentaler Gasmarktbericht KW 24

Chartechnisch gibt es keine Neuigkeiten, daher erhalten Sie heute unseren fundamentalen Gas-Marktbericht für KW 24!

+++ Netto-Gaseinspeisung rückläufig +++

Der europäische Gasmarkt zeigte sich in der vergangenen Woche von seiner ruhigeren, saisonal typischen Seite. Die Gasnachfrage lag im Wochenmittel bei rund 6,6 TWh/Tag und damit leicht unter der Vorwoche (6,8 TWh/Tag, minus 2 Prozent). Im Verlauf des achtwöchigen Betrachtungszeitraums ist der Rückgang deutlich: Von Niveaus um 10-12 TWh/Tag Mitte April hat sich die Gasnachfrage mit fortschreitendem Frühjahr spürbar zurückgebildet. Gegen Wochenende zog der Verbrauch zuletzt allerdings wieder etwas an (zuletzt rund 7,1 TWh/Tag). Die LNG-Einspeisung setzte ihren Abwärtstrend fort und fiel im Wochenmittel auf etwa 3,4 TWh/Tag, ein Rückgang von rund 8 Prozent gegenüber der Vorwoche und der niedrigste Wert im gesamten Zeitfenster (April noch bei ca. 4,5 TWh/Tag). Die schwächere Regasifizierung dämpft damit weiterhin die verfügbare Angebotsmenge. Bei der Netto-Speichereinspeisung blieb das Bild volatil: Nach einem Anstieg in der Vorwoche (3,7 TWh/Tag) ging die Einspeisung in der vergangenen Woche wieder auf rund 3,3 TWh/Tag zurück.

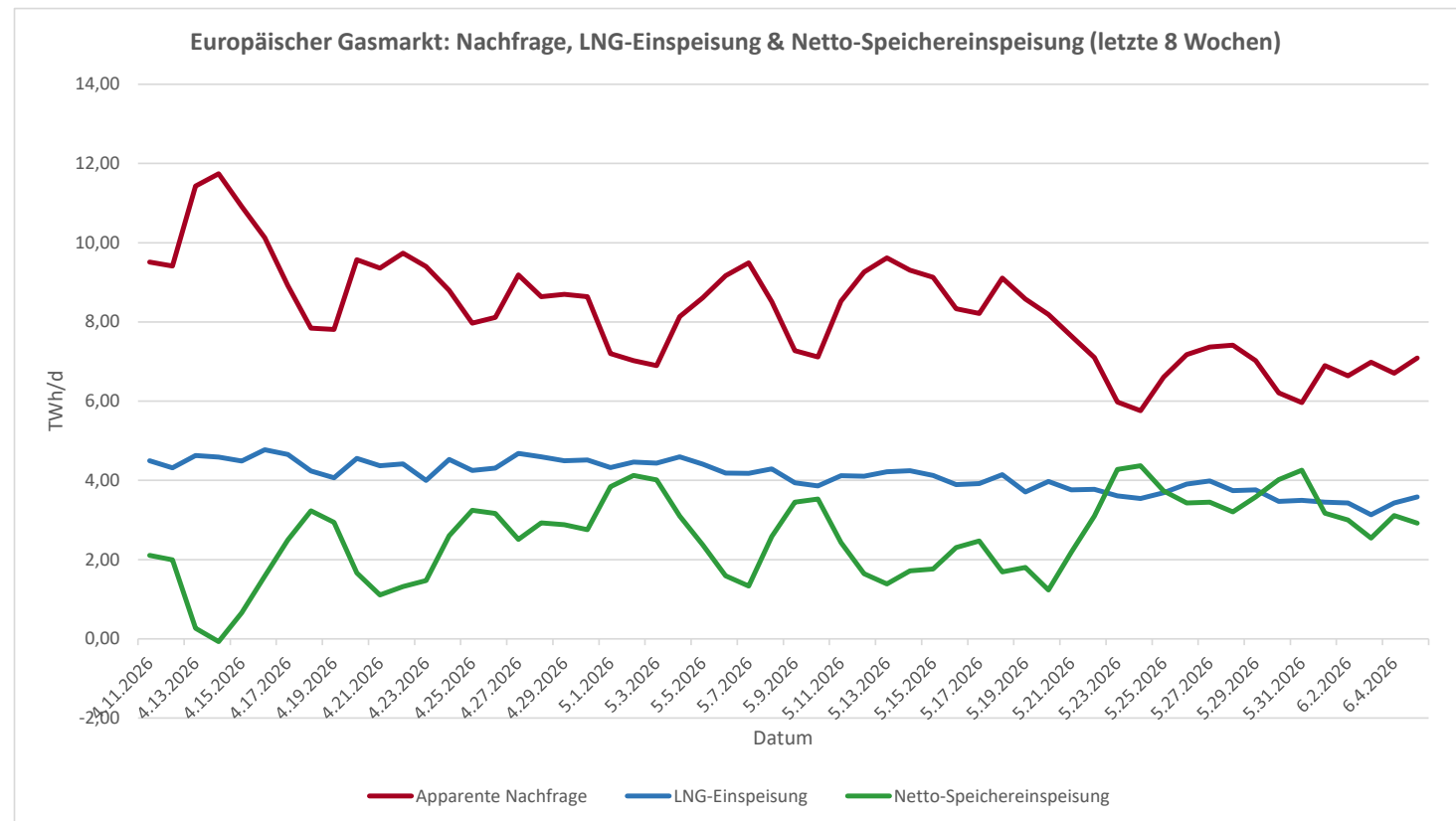


Chart 1a: TTF Gas Day-Ahead im Tageschart (EEX)

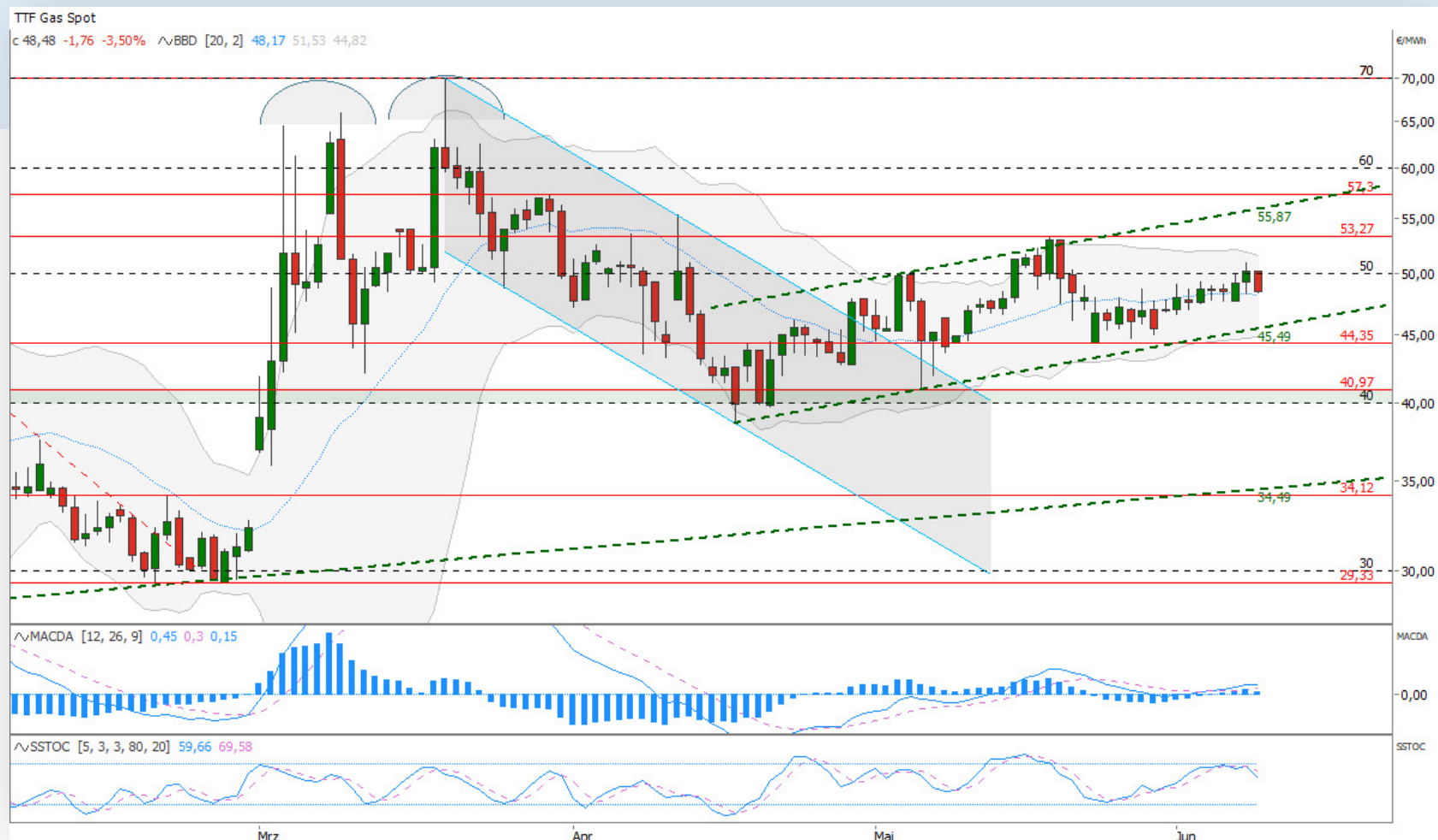


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 1b: Korrelation TTF Gas FM vs. Brent Crude FM (5 Minutenchart)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Technische Analyse TTF Gas Cal 27 Future: Wochenchart (mittelfristig)

+++ Im Wochenchart bleibt alles beim Alten +++



Widerstände (Chart 2b)

- 50,60 €/MWh (Aktuelles Trendhoch)
- 50,00 €/MWh (psychologische Marke)
- 43,00 €/MWh (Fibonacci-Cluster)
- 40,00 €/MWh (psychologische Marke)
- 38,85 €/MWh (Hoch High-Wave)



Unterstützungen (Chart 2b)

- 34,30 €/MWh (ehemaliges markantes Hoch)
- 34,00 €/MWh (Tief High-Wave)
- 32,20 €/MWh (ehemaliges markantes Hoch)
- 32,18 €/MWh (61,8%-Fibo-Retracement)
- 30,00 €/MWh (psychologische Marke)
- 29,12 €/MWh (grüner Aufwärtstrend)

Rückblick

Wochen-Liniendiagramm 2a: Der TTF Gas Cal 27 Future durchlief in den Jahren 2023 bis 2025 eine ausgedehnte Seitwärtsphase innerhalb einer breiten Trading-Range zwischen rund 25 und 33 Euro/MWh. Seit Jahresbeginn 2026 hat sich das Bild jedoch gewandelt. Ausgehend vom Mehrjahrestief bei 24,82 Euro/MWh schoss der Kontrakt innerhalb weniger Wochen bis auf ein Hoch von 45,61 Euro/MWh. Im Wochen-Candlestick-Chart 2b reichte der Spike mit 50,60 Euro/MWh sogar bis an die psychologisch bedeutsame 50-Euro-Marke heran. Der Preis für das TTF Gas Frontjahr fiel von der KW 12 bei 50,60 Euro/MWh bis in die KW 16 hinein bis auf 32,3 Euro/MWh in Richtung Süden. Damit wurde die ehemalige Widerstandszone um 33 Euro/MWh getestet und sogar das 61,8%-Fibonacci-Retracement des gesamten Hausse-Impulses (32,18 Euro/MWh) angefahren. Dieser Bereich erwies sich als Polaritätswechselzone, woraufhin die Notierung wieder bis auf 38,85 Euro/MWh in der KW 19 ansteigen konnte. Das Wochentief lag bei 34 Euro/MWh. In Erscheinung tritt eine „High-Wave-Candle“ mit längeren oberen und unteren Schatten und einem relativ kleinen roten Kerzenkörper.

Ausblick

Die „High-Wave-Candle“ der KW 19 signalisiert Unentschlossenheit am Markt. Die Spanne der Kerze (34,00 – 38,85 Euro/MWh) fungiert wie ein mittelfristiger Entscheidungskorridor im Wochenchart. Der

Ausbruch aus dieser Zone, bestätigt durch einen Wochenschlusskurs außerhalb der Grenzen, dürfte die nächste Richtung vorgeben. Ein Ausbruch aus der Range gelang bisher nicht. Solange der Preis innerhalb der geschilderten Spanne verweilt, bleibt die Lage mittelfristig neutral. Die letzten Handelswochen verblieben innerhalb der Range des High-Wave-Candles und bilden damit drei „Inside-Weeks“ infolge aus. Fällt der Markt unter das Tief der High-Wave-Kerze bei 34 Euro/MWh ist mit einem preislichen Rücklauf bis auf das 61,8%-Retracement bei 32,18 Euro/MWh als kritische Unterstützung zu rechnen. Ein Unterschreiten würde den übergeordneten Aufwärtstrend infrage stellen und Kursziele um 30 bzw. 28 Euro/MWh aktivieren. Nach oben wäre ein nachhaltiger Ausbruch über 38,85 Euro/MWh das nächste bullische Signal, mit anschließendem Potenzial Richtung 40 Euro/MWh und 42 Euro/MWh (Fibonacci-Kumulationszone). Ein Anstieg über 42-43 Euro/MWh würde den Weg zur psychologischen 50-Euro-Marke freilegen.



Chart 2a: TTF Gas Cal 27 - Wochen-Liniendiagramm (nicht rollierend, ICE Endex)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chart 2b: TTF Gas Cal 27 - Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Technische Analyse TTF Gas Cal 27 Future: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

- 50,00 €/MWh (psychologisches Level)
- 45,36 €/MWh (Verlaufshoch)
- 42,28 €/MWh (61,8%-Fibo-Level)
- 41,53 €/MWh (Verlaufshoch)
- 40,00 €/MWh (psychologisches Level)
- 39,00 €/MWh (diverse Kurshochs)
- 38,42 €/MWh (oberes Bollinger Band)



Unterstützungen (Chart 3b)

- 37,12 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
- 36,61 €/MWh (50-Tage-Linie)
- 35,81 €/MWh (unteres Bollinger Band)
- 35,51 €/MWh (Reaktionstief)
- 34,00 €/MWh (Reaktionstief)
- 32,63 €/MWh (200-Tage-Linie)
- 32,30 €/MWh (aktuelles Trendtief)
- 32,18 €/MWh (61,8%-Fibo-Level)

+++ Ölpreis Brent fällt am Dienstag 4 Prozent -> dann starke Erholung +++

Rückblick

Tageschart 3b: Am Gasmarkt für den TTF Gas Cal 27 Future gibt es aus charttechnischer Sicht erneut nichts Neues zu vermelden. Die täglichen Schwankungsbreiten bleiben bei einem unterdurchschnittlichen Handelsvolumen gering. Die widersprüchlichen Meldungen vom Krieg im Nahen Osten beeindrucken die Gashändler nicht mehr. Die Marktteilnehmer sollten sich bei diesen geringen Volatilitäten allerdings nicht zu sehr in Sicherheit wiegen. Denn auf eine Phase mit geringer Volatilität folgt häufig auch eine Phase mit wieder erhöhter Volatilität.

Ausblick

Am Dienstag ist der Ölpreis stark zurückgekommen (siehe Chart auf Seite 28) und hat gegen 18 Uhr über 4 Prozent auf 90,10 USD/bbl verloren. Die intraday-Korrelation zwischen Gas und Brent ist phasenweise nach wie vor hoch. Doch dann kam um 18:40 Uhr die Meldung über die Ticker, dass ein US-Hubschrauber abgeschossen wurde. Der Öl- und Gaspreis schnellten im 5-Minutenchart nach oben (siehe Chart Seite 4).

Die Phase erhöhter Volatilität lässt nun schon länger auf sich warten, dies macht jedoch einen stärkeren Vola-Breakout in Zukunft umso wahrscheinlicher. Irgendwann rennt die Herde los, wenn es konkrete und nachhaltige Anzeichen dafür gibt, dass sich ein Trend bestätigt. Das kann an einem erhöhten Handelsvolumen im Ausbruchsfall abgelesen werden, was ein Anzeichen dafür ist,

dass die starken Hände (aggressive Marktteilnehmer, wie z.B. Hedge-Fonds) die Bewegung unterstützen. Dabei wäre ein Ausbruch über den Kumulationswiderstand bei rund 39 Euro/MWh bullish zu werten, so dass direkt die psychologische 40-Euro-Marke in Reichweite geraten müsste. Diese psychologische Hürde könnte im Ausbruchsfall nur eine Durchgangsstation in Richtung 42 Euro/MWh sein, wo das 61,8%-Fibonacci-Retracement (42,28 Euro/MWh) des starken Abwärtsimpulses von Mitte März bis Mitte April wartet. Demgegenüber befindet sich auf dem unteren Bollinger Band bei 35,8 Euro/MWh ein erster Support. Ein Tages-Close darunter sollte zu einem Preisrutsch bis auf 34 Euro/MWh führen können, wo sich der nächste relevante Rückzugsbereich befindet. Kaufinteresse darf auf diesem Niveau erwartet werden. Unterhalb von 34 Euro/MWh könnte die Notierung bis 32,3 Euro/MWh nachgeben. Hier befindet sich das markante April-Tief mit samt 200-Tage-Linie bei 32,6 Euro/MWh (hohe Hedge-Quote).



Chart 3a: TTF Gas Cal 27 im Tages-Liniendiagramm (ICE Index)

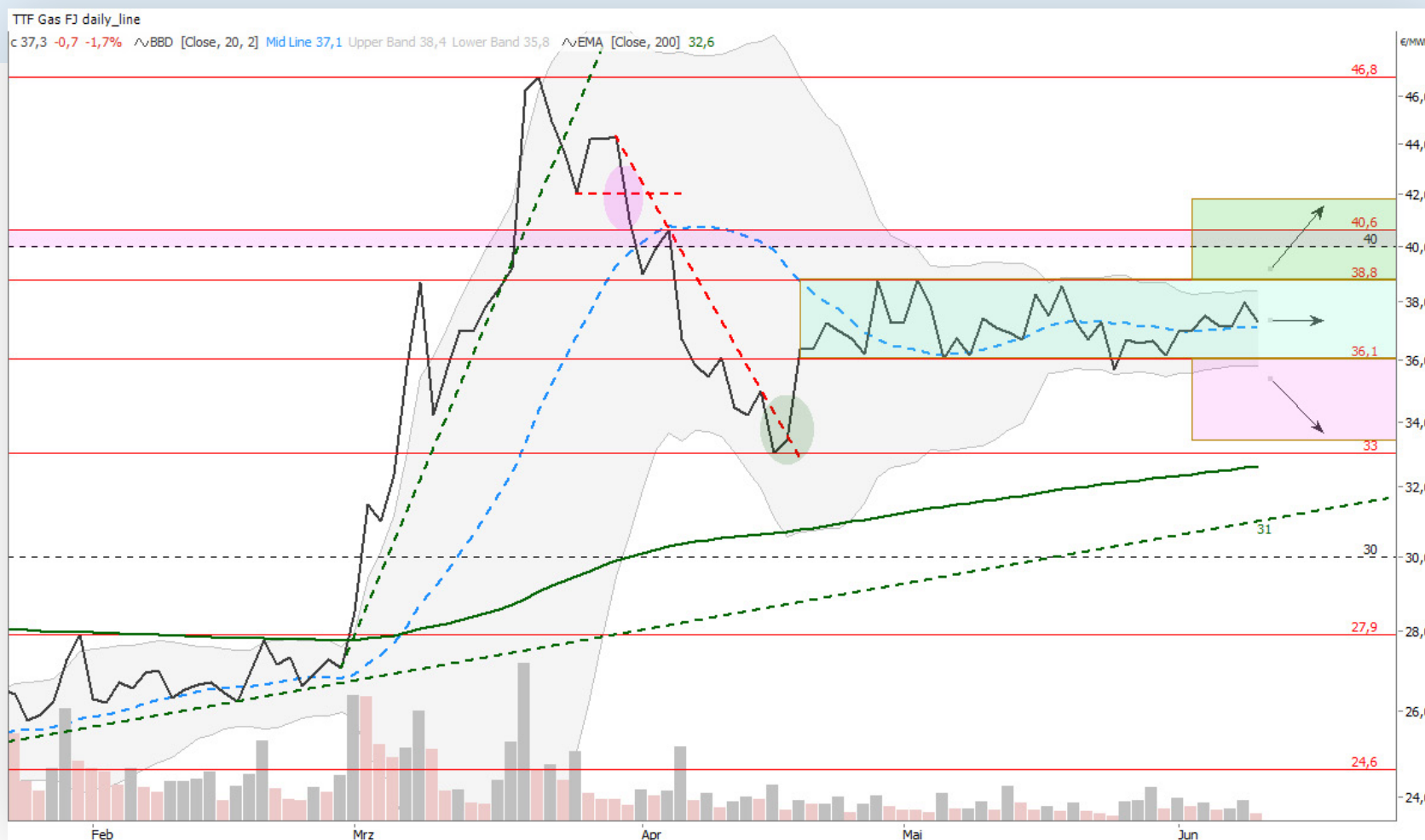


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3b: TTF Gas Cal 27 - Tages-Candlestick-Chart (ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3c: TTF Gas Cal 27 - Indikatoren-Konstellation auf Tagesbasis

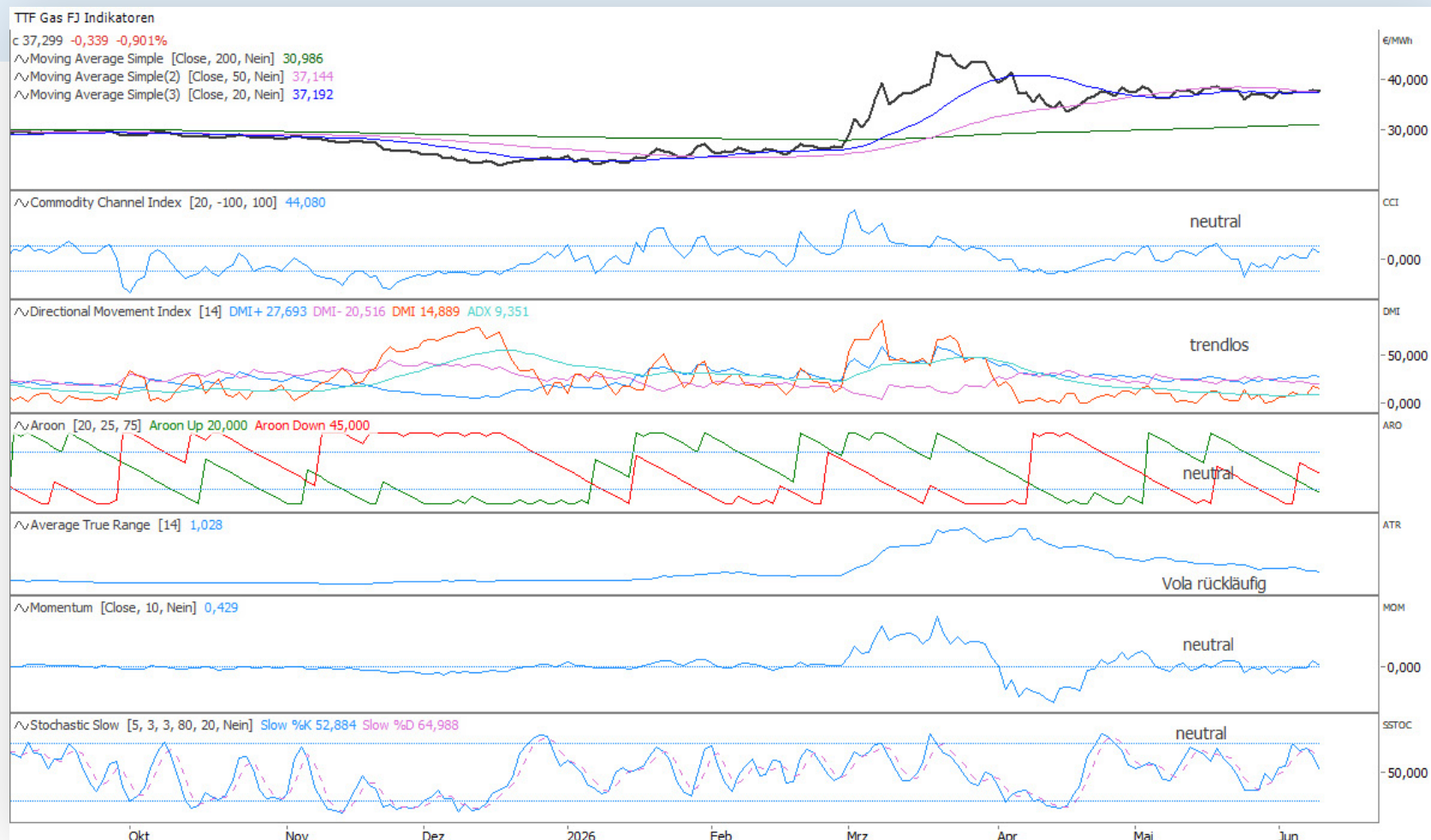


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Exend

Chart 3d: TTF Gas Frontjahr - mittelfristiges ADX optimiertes Trendfolgemodell (adjustiert)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chart 4: TTF Gas Cal 27 im Stundenchart (ICE Index)

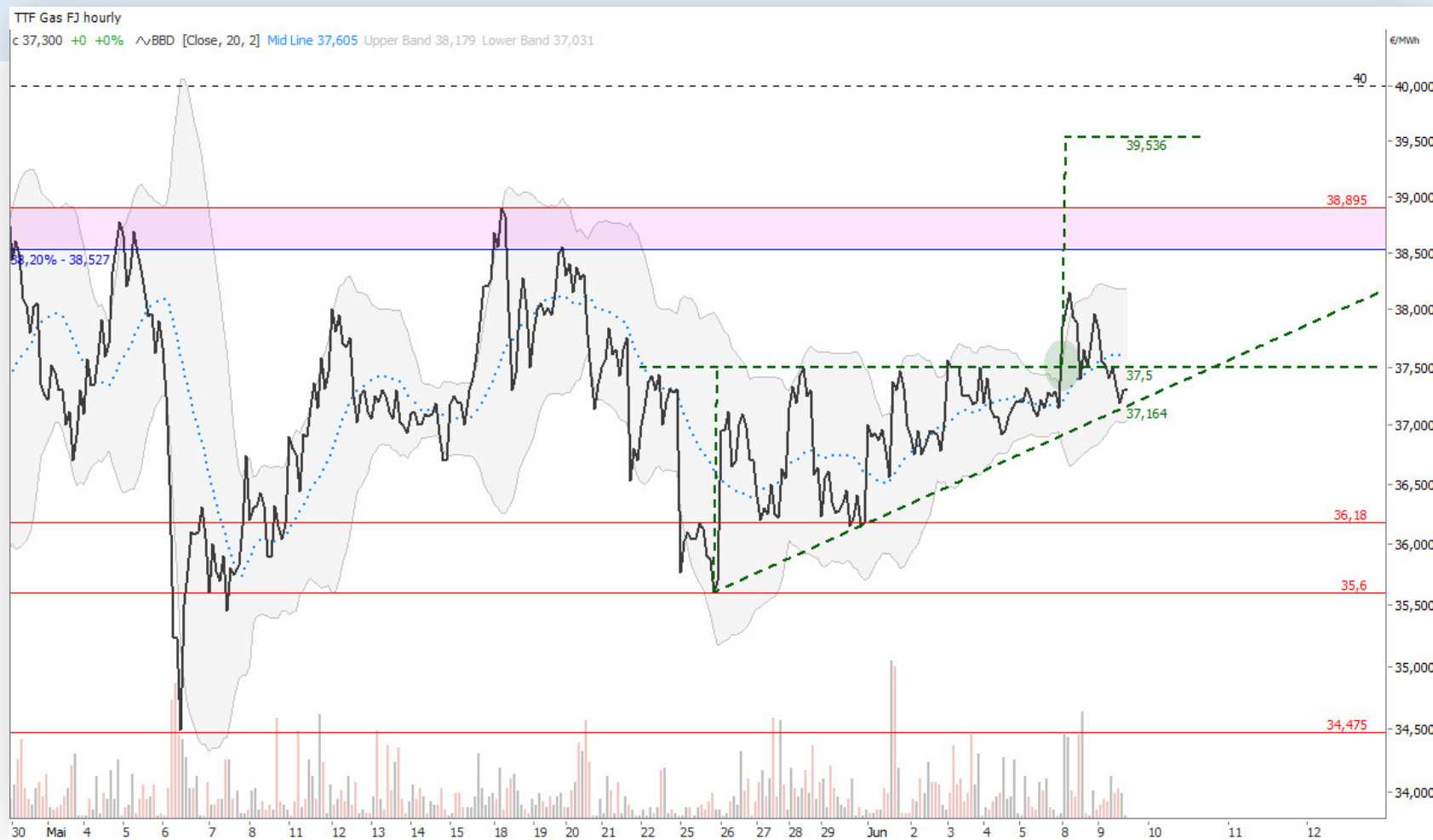


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Management Summary (Beschaffung / Trading)



Wochen-/Tageschart (langfristig)

Mit dem Verweis auf den Wochen-Linienschart 2a muss der Ausbruch über den markanten Widerstand bei 33,50 Euro/MWh langfristig bullish gesehen werden. Der TTF Gas Cal 27 Future befindet sich zudem nach wie vor oberhalb seiner steigenden 200-Tage-Linie und damit in einem übergeordneten Bullenmarkt. Zudem hat die 50-Tage-Linie den 200-Tage-SMA bullish durchkreuzt und damit ein Golden-Cross-Signal geliefert. In einem Backtesting kann nachgewiesen werden, dass das Golden-Cross-Signal für die übergeordnete Trendrichtung des Marktes ein Modell darstellt, welches beim adjustierten Future eine positive Kapitalkurve erzeugt.



Wochenchart (mittelfristig)

Wochenchart 3b: Die „High-Wave-Candle“ der KW 19 signalisiert ausgeprägte Unentschlossenheit am Markt. Die Spanne der Kerze (34,00 – 38,85 Euro/MWh) fungiert wie ein mittelfristiger Entscheidungskorridor im Wochenchart. Solange der Preis innerhalb der Spanne verweilt, bleibt die Lage mittelfristig neutral und eine weitere Konsolidierung erscheint wahrscheinlich. Fällt der Markt unter das Tief der High-Wave-Kerze bei 34 Euro/MWh ist mit einem preislichen Rücklauf bis auf das 61,8%-Retracement bei 32,18 Euro/MWh als kritische Unterstützung zu rechnen. Nach oben wäre ein nachhaltiger Ausbruch über 38,85 Euro/MWh das nächste bullische Signal, mit anschließendem Potenzial Richtung 40-42,5 Euro/MWh.



Tages-/Stundenchart (kurzfristig)

Tageschart 3b: Die Phase erhöhter Volatilität lässt nun schon länger auf sich warten, dies macht einen stärkeren Vola-Breakout aber umso wahrscheinlicher. Irgendwann rennt die Herde los, wenn es konkrete und nachhaltige Anzeichen dafür gibt, dass sich ein Trend bestätigt. Das kann an einem erhöhten Handelsvolumen im Ausbruchsfall abgelesen werden, was ein Anzeichen dafür ist, dass die starken Hände (aggressive Marktteilnehmer, wie z.B. Hedge-Fonds) die Bewegung unterstützen. Dabei wäre ein Ausbruch über den Kumulationswiderstand bei rund 39 Euro/MWh bullish zu werten, so dass direkt die psychologische 40-Euro-Marke in Reichweite geraten müsste.



Chartbook A: TTF Gas Cal 27 im „Ichimoku Kinko Hyo“ Chart (Kumo)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook B: TTF Gas Cal 27 im Point & Figure Chart (daily)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook C: TTF Gas Cal 28 im Tageschart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Exend

Chartbook D: TTF Gas Cal 29 im Tageschart (nicht rollierend, ICE Endex)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook E: TTF Gas Frontjahre im Überblick mit 200-Tage-Linie



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook F: LNG JKM FM+1 vs. TTF Gas FM+1 (daily)

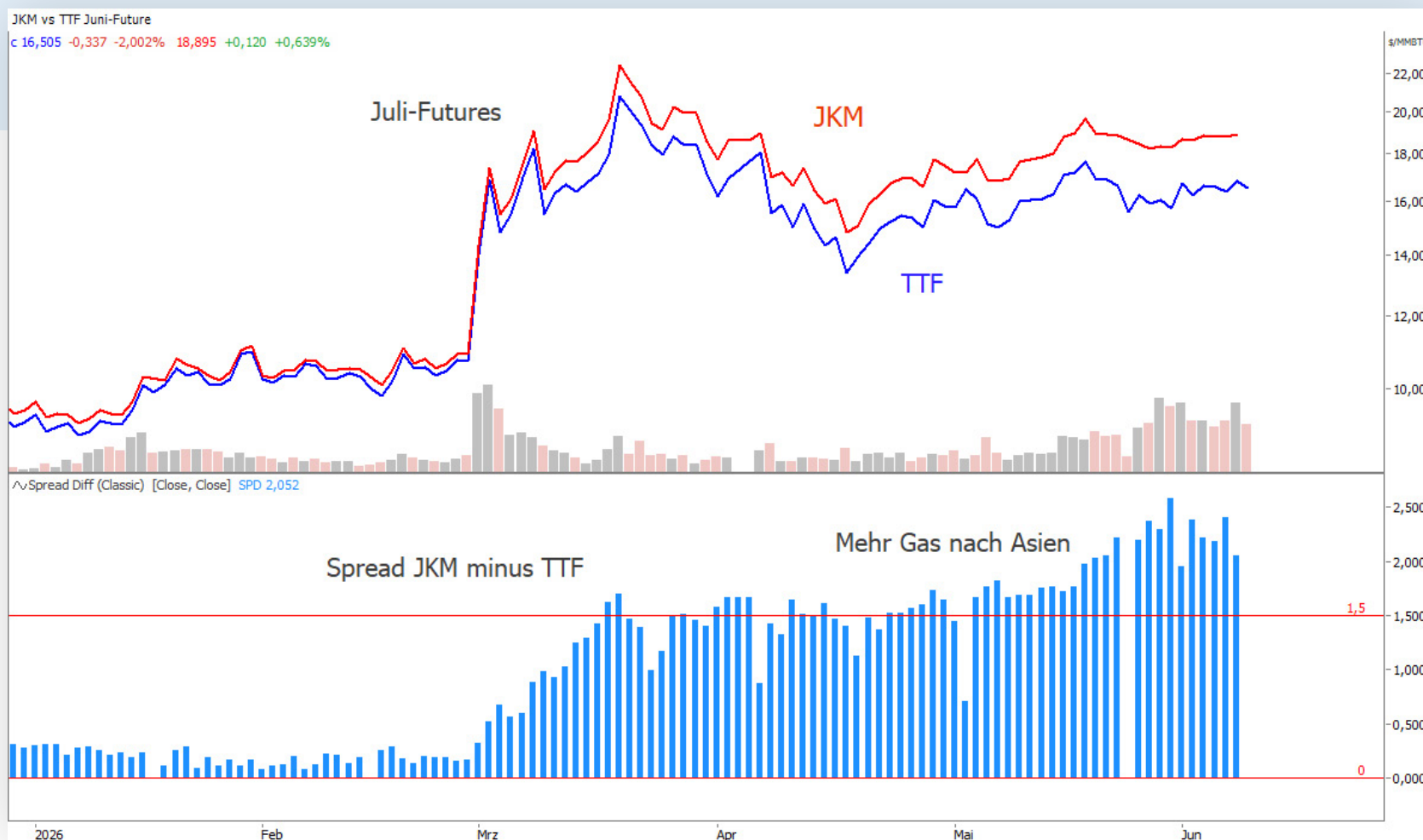


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook G: Winter-Juni-Spread 2026/27

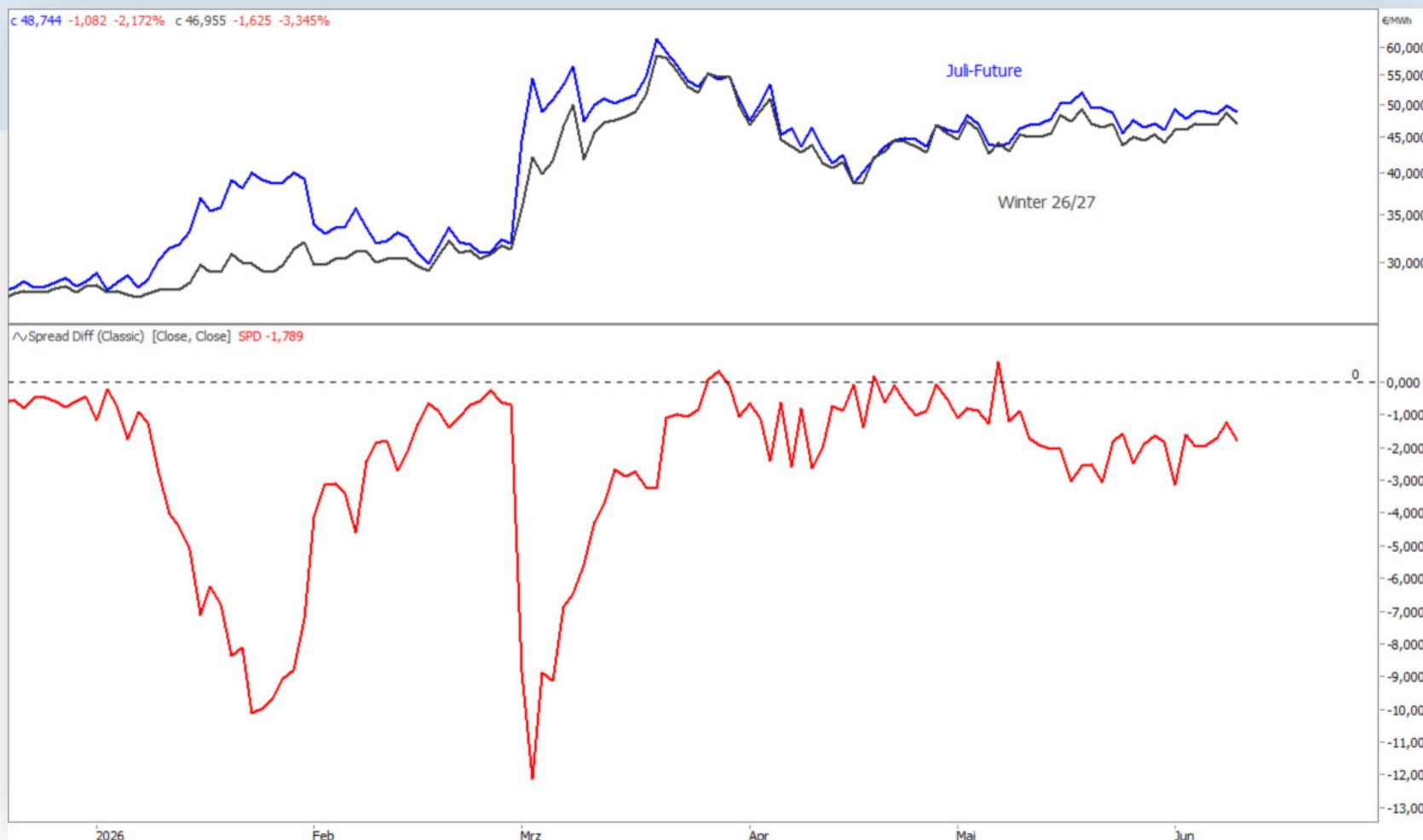
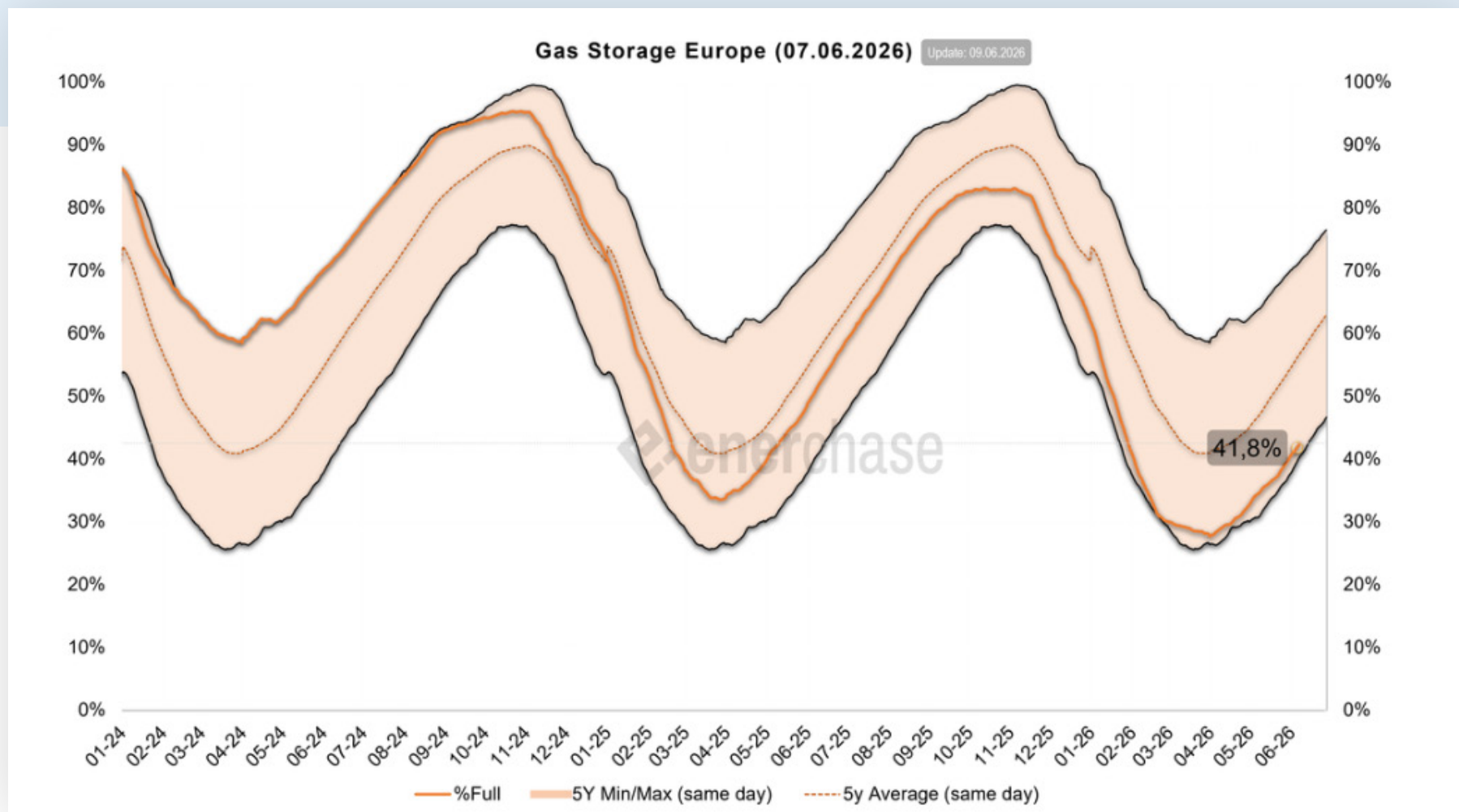


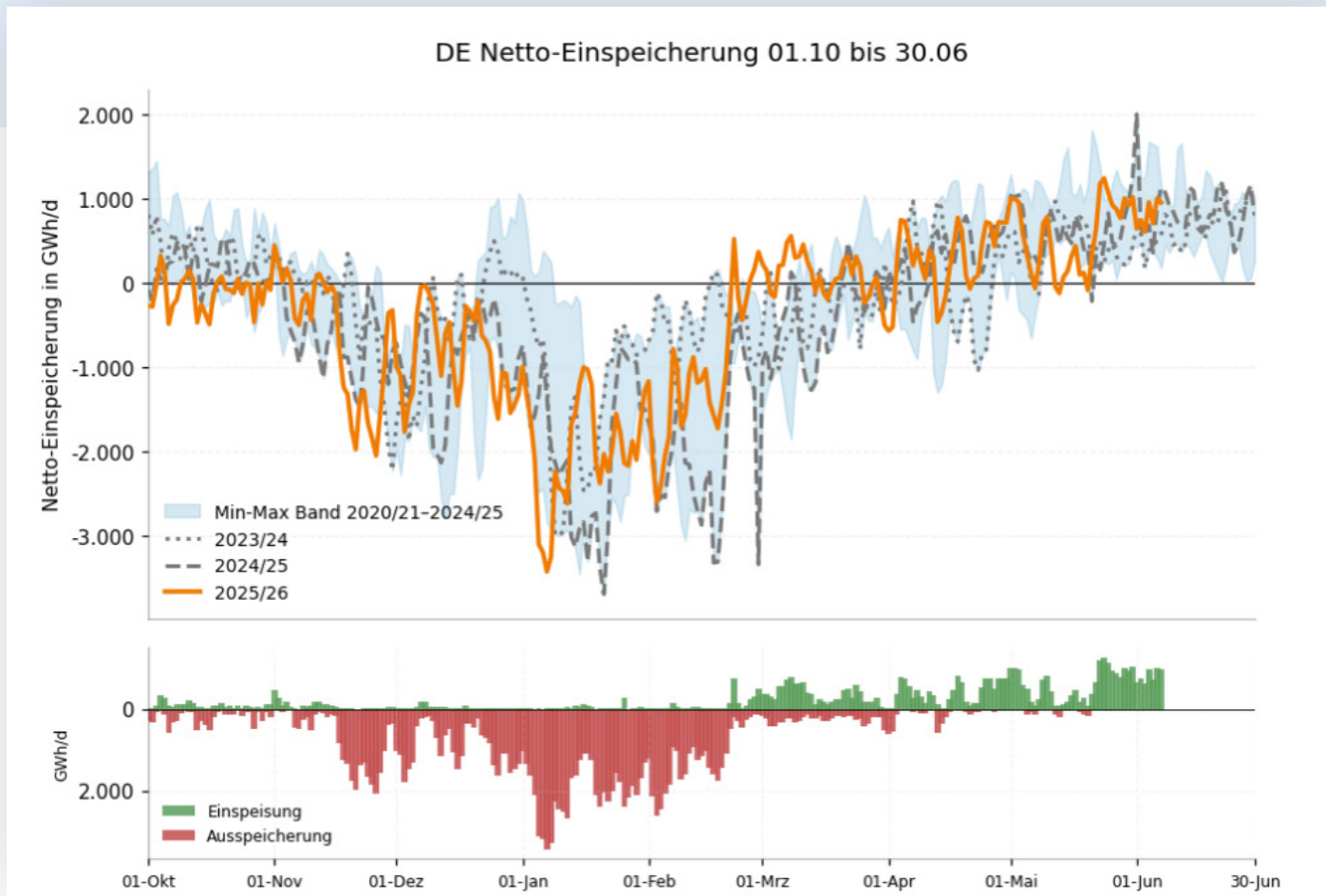
Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook H: Gasspeicherstände in Europa



Eigene Darstellung | Quelle: GIE

Chartbook I: Netto-Gaseinspeicherung in Europa (Stand 11.01.2026)



Chartbook J: CoT-Report TTF Gas ICE Endex

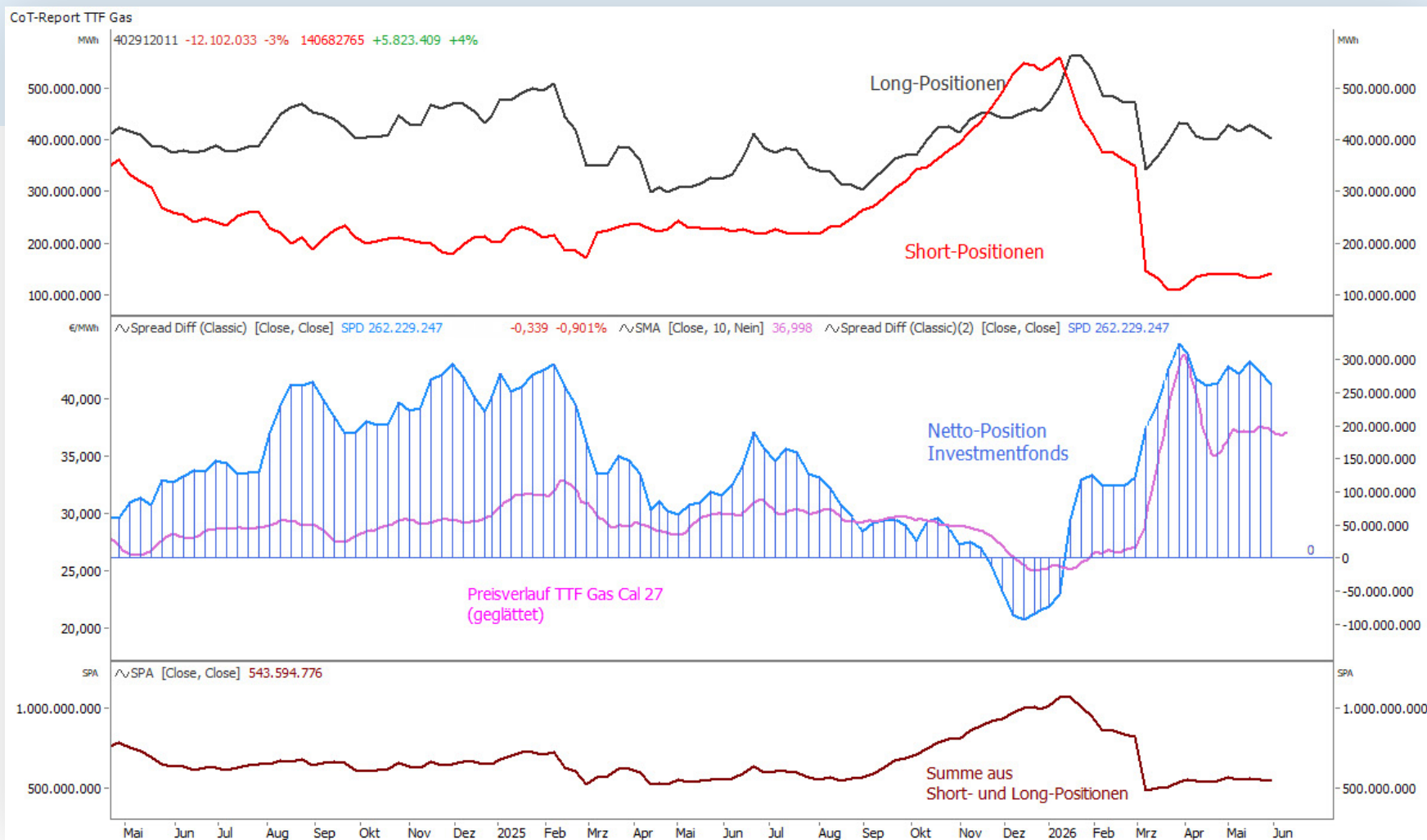


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook K: THE Gas Cal 27 (daily)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook L: Seasonal-Heatmap TTF Gas Frontjahr

TTF Gas Frontjahr												
TTF Gas	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	5,3%	-9,6%	-3,2%	-11,9%	5,7%	-0,1%	4,7%	-9,9%	-0,7%	-2,4%	-7,8%	-8,9%
2024	-3,7%	-12,4%	6,8%	8,1%	10,4%	1,6%	3,0%	4,4%	-6,2%	3,5%	15,0%	-15,1%
2023	-16,4%	-15,6%	6,4%	-1,2%	-21,0%	18,1%	-2,8%	2,5%	-9,5%	4,1%	-14,0%	-18,1%
2019	3,8%	-1,1%	-9,5%	6,6%	-6,8%	-1,5%	1,8%	-6,4%	5,2%	-8,6%	-2,4%	1,9%
2018	-3,7%	-2,4%	4,8%	9,9%	5,2%	3,0%	0,3%	12,4%	6,7%	-7,5%	-2,0%	-12,8%
2017	-3,7%	-4,2%	-2,4%	-0,3%	-1,7%	-3,0%	0,8%	1,6%	3,3%	4,1%	5,5%	-3,9%
2016	-4,0%	-8,1%	-2,9%	10,6%	5,8%	4,3%	-0,4%	-8,0%	2,9%	10,2%	0,8%	7,9%
2015	-4,3%	11,6%	-4,8%	-0,9%	0,2%	0,1%	-4,6%	-5,4%	-4,0%	-3,7%	0,0%	-12,7%
AVG	-3,3%	-5,2%	-0,6%	2,6%	-0,3%	2,8%	0,3%	-1,1%	-0,3%	-0,1%	-0,6%	-7,7%

Eigene Darstellung | Daten: ICE Endex

Chartbook M: TTF Gas Frontmonat - 30-Tage-Korrelationen

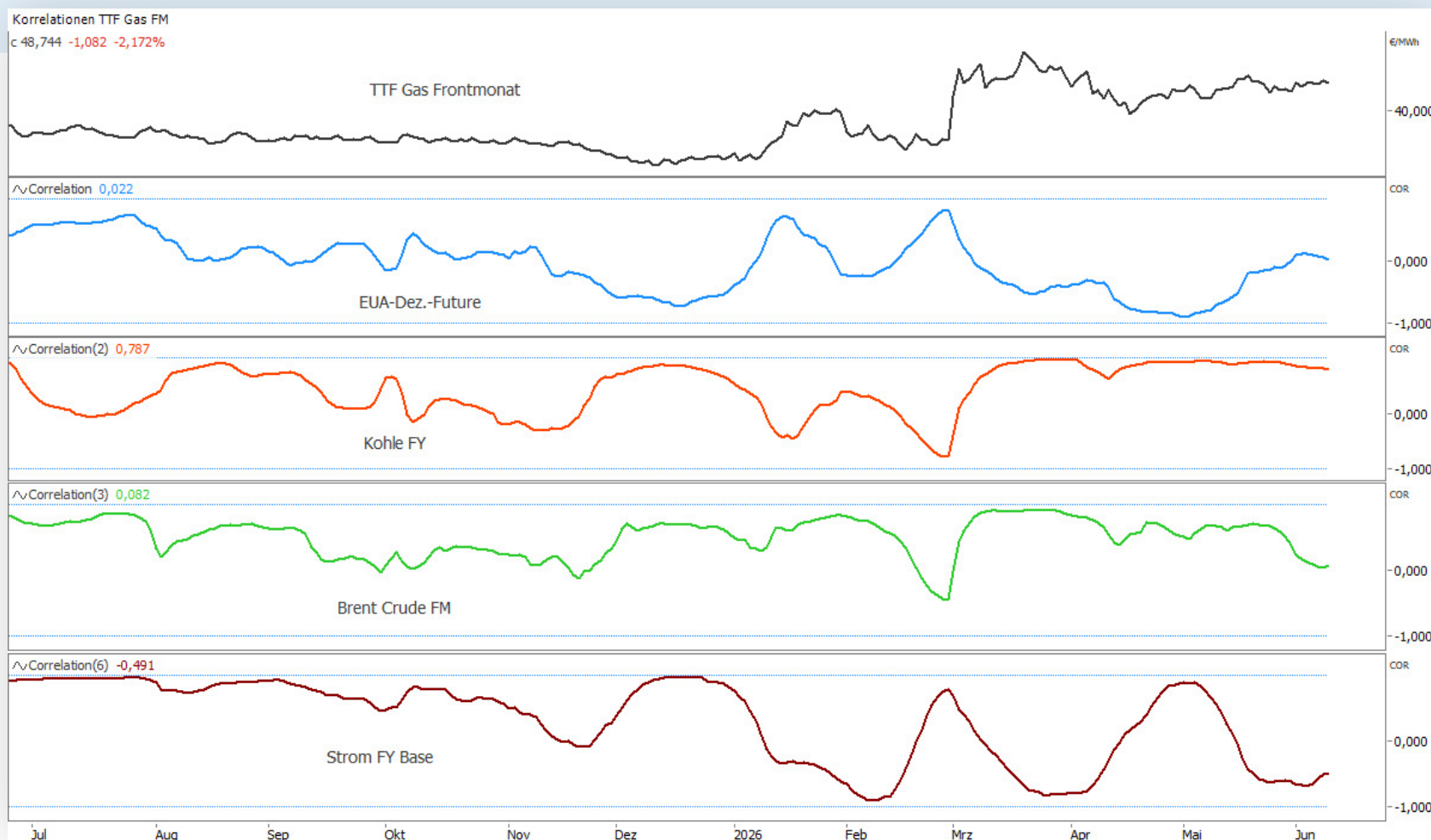


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook N: Brent Crude Frontmonat (rollierend, Tageschart)



Chart: Tradesignal

Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 09.06.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte

Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch sind ausdrücklich verboten (www.tradesignal.com). Daten von ICE Data Services.